

30. Jahres- und Tätigkeitsbericht

des Vereins der Heizer und Maschinisten zu Chemnitz und Umgegend.

Mitglied des Freien Maschinisten- und Heizer-Bundes, Sitz Chemnitz.

Mit Ablauf des vergangenen Jahres konnte obiger Verein auf ein 30 jähriges Bestehen zurückblicken. War es am Anfang ein kleines Häuflein von kaum 20 Mann, welche sich zu gegenseitigem Austausch und Besprechung ihrer Lage wie auch zur Pflege der Geselligkeit zusammensanden, so ist es im Laufe der Zeit den jeweiligen Vorständen, wie auch rührigen Mitgliedern des Vereins durch gute zielbewusste Agitation, völliger Hingabe der übernommenen Aemter möglich geworden, den kleinen Stamm zu mehr als zwanzigfacher Höhe anzuwachsen zu sehen. Aber auch der innere Ausbau und Zweck des Vereins hat eine große Wandlung erfahren in diesem Zeitraume. Besonders durch Zusammenschluß mehrerer Vereine zum Sächsischen Verbands, jetzt Freier Maschinisten- und Heizer-Bund Deutschlands, Sitz Chemnitz. Aus den geselligen belehrenden Zusammenkünften ist man nach und nach zu einem beruflich organisierten Verein übergegangen, der seine Mitglieder in allen Notfällen zu unterstützen bestrebt ist, z. B. bei Erwerbslosigkeit, Krankheit, Umzug, Streiks und Aussperrung, sowie durch Gewährung von Rechtsschutz bei gewerblichen Streitigkeiten. Wir wollen hoffen und wünschen, daß es dem Verein resp. Bund auch im neu angetretenen Jahrzehnt möglich sei, auf der eingeschlagenen Bahn immer weiter schreiten zu können, zum Besten aller seiner Mitglieder. Neuaufnahmen fanden 40 statt.

An Unterstützung wurden gewährt: bei Erwerbslosigkeit Mk. 1128, Genesungsbeihilfe Mk. 1369.50, Umzugsbeihilfe Mk. 228.90. 13 Sterbefälle wurden mit 1810 Mk. unterstützt.

Die Namen der aus unsrer Mitte Gerissenen sind die Herren Ehrenmitglieder Gewerberat Hans Grunt, Direktor E. Cario, die Kollegen Heinrich Schneider, Gustav Böhmer, Hermann Hupfer, Fritz Winkler, August Müller, Johann Opitz, Wilhelm Weiß und August Tost, sowie die Frauen Opitz, Zimmermann, Gappel, Körbitz und Sperling. Ehre ihrem Andenken!

Der Vorstand bestand in diesem Jahre aus folgenden Kollegen: Julius Sacher, Vorsitzender; Ernst Pilz, Kassierer; Oswald Uhlig, Schriftführer und Bibliothekar; Karl Müller, stellvertr. Vorsitzender; Otto Sacher, stellvertr. Kassierer; Paul Pfau, stellvertr. Schriftführer; Bruno Mehlhorn, Ernst Thiele, Karl Hübsch und Max Schädlich, Beisitzer.

Die Geschäfte des Vereins wurden in 23 Versammlungen, 7 Vorstandssitzungen und einer Generalversammlung erledigt. Außerdem waren zu erledigen an Eingängen 166 Briefe, 200 Karten; an Ausgängen für Vereine 368 Briefe und Karten sowie 327 Drucksachen.

Für Stellennachweis 223 Briefe und Karten, 35 Telefongespräche und 2 Telegramme.

Krankmeldungen fanden 90 statt. Gesundmeldungen 89. Die Dauer der Krankheiten war folgende: 2 Fälle mit 4 Tagen, 4 mit 5, 1 mit 6, 1 mit 7, 4 mit 8, 4 mit 9, 3 mit 10, 1 mit 11, 4 mit 12, 4 mit 13, 2 mit 14, 2 mit 15, 4 mit 16, 2 mit 17, 3 mit 18, 1 mit 19, 1 mit 20, 2 mit 21, 3 mit 22, 1 mit 23, 1 mit 24, 1 mit 25, 1 mit 26, 2 mit 27, 1 mit 28, 1 mit 30, 2 mit 31, 2 mit 32, 1 mit 33, 1 mit 34, 1 mit 38, 3 mit 40, 1 mit 41, 1 mit 43, 1 mit 46, 1 mit 48, 1 mit 49, 1 mit 52, 1 mit 53, 1 mit 54, 1 mit 57, 1 mit 59, 1 mit 60, 1 mit 61, 1 mit 68, 1 mit 69, 1 mit 71, 1 mit 72, 1 mit 77, 1 mit 86, 1 mit 89, 5 mit 91, und noch mehr Tagen.

23 Krankheiten waren auf Unfall schwerer und leichter Art zurückzuführen. Die übrigen Krankheiten waren außer den vielerlei Katarren, Rippenfellentzündung, Rheumatismus, Influenza, Wasserjucht usw.

Erwerbslosenmeldungen fanden 44 statt. Dem Stellennachweis gingen von seiten der Arbeitgeber 71 Aufträge zwecks Stellenbesetzung zu, wovon aus verschiedenen Gründen nur 44 erledigt werden konnten.

Zur Belehrung und Unterhaltung trugen folgende Vorträge und Referate bei: Herr Louis Irmscher sprach in 2 Vorträgen über das Straßenleben in Kairo und 2 Vorträge über die Kultur im alten Babylonien vor 6000 Jahren; Herr Hugo Mehner, Dresden, sprach über das Kesselsteinlösmittel Saxol; Kollege Voigt berichtete über seine Erlebnisse zur See und zu Lande in den Distrikten Argentiniens; Kollege Karl Meißner sprach in 2 Versammlungen über Berechnung der Leistung von Dampfmaschinen ohne Apparate; Kollege Julian Kralapp referierte über die Dampfkefeler Explosionen im Jahre 1909. Genannten Herren sei auch an dieser Stelle bestens gedankt für aufgewandte Mühe. Guten Besuch fanden 2 in diesem Jahre stattgefundene Exkursionen, wovon die erste, verbunden mit Sommerpartie nach Erdmannsdorf, in die Kessel- und Dampfmaschinen-Anlage der Firma Moritz und Arno Meister stattfand, die zweite fand durch die gütigst gewährte Erlaubnis des Herrn Regierungsrat Direktor Mühlmann in der Königl. Gewerbe-Akademie statt und bot viel des Interessanten und Belehrenden. Den Herren Meister sowie Herrn Regierungsrat Direktor Mühlmann, wie auch den Herren Professoren B. Zierold und Dr. Kolbert sei auch hierdurch nochmals bestens gedankt.

Der Bibliothek des Vereins wurden 26 Bücher zirka 250 Wochen entliehen. Diese Zahlen geben wohl ein herabes Zeugnis, daß der Heizer und Maschinist wenig freie Zeit zum Lesen nützlicher Bücher übrig hat, sonst müßten diese Zahlen doppelt so hoch sein.

Der Fragelasten wurde in diesem Jahre 41 mal benutzt und fanden die gestellten Fragen meist ausführliche Beantwortung von seiten erfahrener Kollegen und anderer Herren.

Der Geselligkeit der Mitglieder dienten ein Stiftungsfest im Wintergarten, 2 Tänzchen im Vereinslokal, sowie eine Himmelfahrts- und eine Sommerpartie.

Möge jeder Kollege bestrebt sein für den Verein Berufskollegen zu werben. Denn nur durch solche Kollegen, welche unserm Verein nicht als Mitglieder angehören, erfolgen die Lohn-drückereien bei Besetzung von vakanten Stellen.

Die nächste Generalversammlung findet ausnahmsweise erst am Sonntag den 2. April 1911 nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal „Hotel Preußischer Hof“ statt. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Verlesen des letzten Protokolls. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Besprechung des Jahresberichts. 4. Jahresrechnung resp. Nichtigsprechung derselben. 5. Beratung der event. nach den §§ 10 und 11 der Vereinsstatuten eingegangenen Anträge. 6. Neuwahl des Gesamtvorstandes (die Ausscheidenden sind wieder wählbar). 7. Sonstige Vereinsangelegenheiten. Es ist Pflicht jedes Mitgliedes, dieselbe zu besuchen.

Mit kollegialem Gruß „Gut Dampf“

Julius Sacher, Vorsitzender.

Oswald Uhlig, Schriftführer.